Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89 (1971)
Heft: 7

Nachruf: Häuptle, Bruno

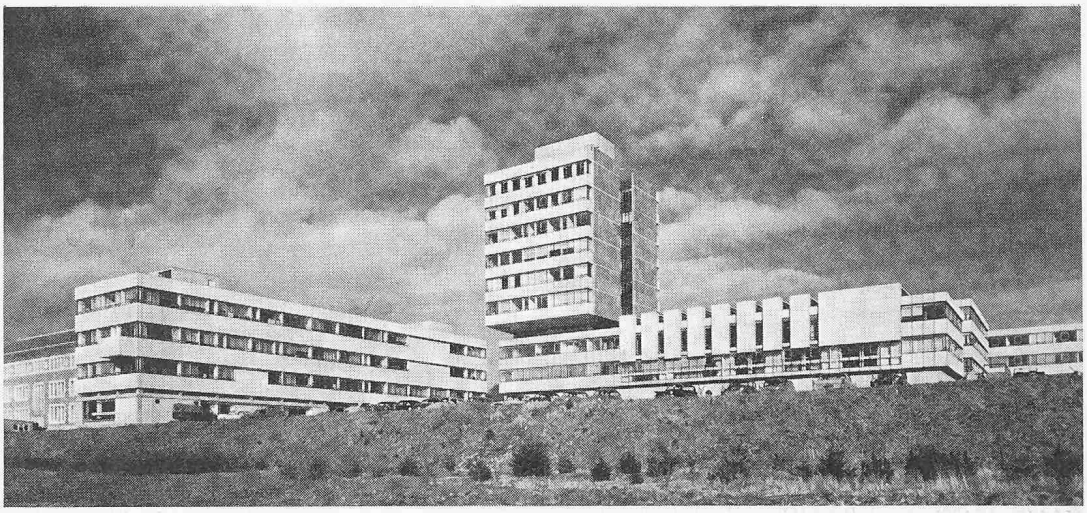
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Eines der vier Kollegien der Universität von Wales ist *Aberystwyth*, abseits einer Industriestadt, über der Bucht des Strandkurortes Cardigan. Das Bild zeigt Erweiterungsbauten, deren zehnstöckiger Trakt einen Teil der sozialwissenschaftlichen Fakultät, Geologie- und Geographieabteilungen sowie Turn- und Sporthallen enthält (Architekt: Sir Percy Thomas)

Medizinische Fakultäten und Kliniken sowie Planungssysteme für Lehr- und Forschungsbauten.

Die Schrift Nr. 5 des Zentralarchivs Stuttgart umfasst 128 Seiten mit zahlreichen Illustrationen, Tabellen, Quellen- und Literaturangaben.

Die hier wiedergegebenen Bildbeispiele wurden der SBZ vom British Information Service zugestellt. Sie vermitteln eher zufällige Eindrücke von Erweiterungsbauten aus den letzten Jahren in meist älteren Universitätsanlagen.

G. R.

Umschau

Brandschutz von Stahlbauten durch Wasserkühlung der Tragkonstruktion. Dem unter diesem Titel in SBZ Heft 2 vom 14. Jan. 1971, S. 45 erschienenen Aufsatz möchten wir ein Beispiel aus der Praxis anfügen. In einem älteren Gebäude einer Versicherungsgesellschaft an den Champs-Elysées 127 in Paris wurden die massiven Hausteinpfeiler durch schlanke Stahlstützen ersetzt, die an das Wassernetz angeschlossen sind und durch Rohrverbindungen einen Kreislauf ermöglichen. Im Brandfalle beginnt das Wasser wie in einer Schwerkraftheizung zu zirkulieren und verhindert während 40 bis 45 min eine wesentliche Erhöhung der Temperatur der Stahlkonstruktion. Anschliessend entsteht durch Öffnen eines Rückflussschiebers ein anderer Kreislauf, indem Frischwasser aus dem städtischen Netz einströmt und das vom Brand erwärmte in das Abwassersystem wegfliesst. Auf diese Weise ergibt sich eine zeitlich unbegrenzte Kühlwirkung in der Tragkonstruktion des Hauses. Die Stahlstützen mit rechteckigem Querschnitt von 500 × 400 mm bestehen aus 20 mm dickem Blech; sie sind elektrisch geschweisst, und sämtliche Nähte sind geprüft. Nach vollständiger Sandstrahlbehandlung erhielten die Aussenflächen einen farblosen Lacküberzug. Die Leitungen des Wasserversorgungssystems bestehen aus Kesselrohren von 110 mm Durchmesser. Die Ausführung des Umbaus erfolgte durch die *Compagnie Française d'Entreprises Métalliques* und die Firma *Durafour,* als Inhaberin des internationalen Patentes des von Wasser durchströmten Tragwerkes. Bilder und Einzelheiten sind dem Dezemberheft 1970 der Monatsschrift «Acier – Stahl – Steel» zu entnehmen.

DK 624.014.2:614.84

Versuchseinrichtung für Zugschwellbeanspruchungen an grossen Spannkabeln. In diesem Aufsatz sind in H. 4, S. 86, die Bilder 18 und 19 verwechselt worden.

DK 620.169.1:624.071

Nekrologe

† **Bruno Häuptle,** dipl. Arch. ETH, SIA, geboren 1914, Inhaber eines Architekturbüros in Horn TG, ist gestorben.

† **Walter Lecher,** Dipl.-Ing., Prokurist und Oberingenieur, hat am 9. Februar im Eisenbahnunglück bei Aitrang im Allgäu den Tod gefunden. Der im 42. Lebensjahr Heimgegangene hat sich in den 17 Jahren seiner Tätigkeit bei Escher Wyss (Zürich) in Forschung, Entwicklung und Konstruktion des Produktebereiches Hydraulik ausgezeichnet.

† **Emil Stebler,** dipl. Bau-Ing., GEP, von Basel, geboren am 7. Juni 1896, ETH 1915 bis 1920, seit 1939 Mitinhaber der Standfasswerke Rostock & Baerlocher in Wien, ist am 24. Febr. 1970 gestorben.

† **Rudolf Weidmann,** dipl. El.-Ing., GEP, von Zürich, geboren am 27. Nov. 1905, ETH 1924 bis 1928, 1932 bis 1966 bei Franz Rittmeyer AG in Zug, zuletzt als Technischer Direktor, ist am 4. Februar entschlafen.

Wettbewerbe

Überbauung des Gebietes der mittleren «Telli» in Aarau. Die Einwohnergemeinde und die Ortsbürgergemeinde Aarau, die Horta-Generalunternehmung AG und die Färberei Jenny & Cie AG, Aarau, haben im vergangenen Jahr sechs *Projektierungsaufträge* erteilt. Es war eine Grossüberbauung mit Wohnungen für über 4500 Bewohner zu projektieren, ferner Einkaufszentrum, Schule, Kindergärten, Freizeitanlagen, Versammlungsräume, Alterswohnungen, Restaurant. Das parkartige Gelände liegt nordöstlich der Aarauer Innenstadt. Als Experten wirkten die Architekten L. Bannwart, Aarau, A. Henz, Niederlenz, Kantonsbaumeister R. Lienhard, R. Turrian, Stadtbaumeister F. Wagner, alle in Aarau, und G. Schierbaum, Rombach. Die Expertenkommission hat die Arbeiten Mitte Dezember 1970